

**Bargh Barrowsøn**

*Wohnsitz* von Ende 340 nGF bis Ende 341 nGF in Valianor - Valianisches Imperium  
ab Ende 341 nGF in der Festung von Billus - Aschran

*Beinamen, Titel (Land)* Basiliskentöter (Aschran)

*341 nGF bis Mitte 342 nGF*

Noch Ende 340 nGF erreicht Bargh nach dem zwangsläufigen Umweg über Kroisos (Chryseia) die Hauptstadt des Valianischen Imperiums – Valianor. Nach einigen Tagen wird er in einer Hafenspelunke von einem gewissen Astorius im Namen des Senatsvorsitzenden Antonius Virgil Testaceus für eine Leibwächtertätigkeit angeheuert. Damit werden er und die ebenfalls von Astorius angeheuerte valianische Söldnerin Chara Viola-Lukullus die Leibwächter von Rosmerta, der Heldin des Valianischen Imperiums. Beide werden vom Senatsvorsitzenden Antonius Virgil Testaceus für ihre Dienste bezahlt. Der Held des Valianischen Imperiums Thorn Gandir bringt daraufhin die beiden Leibwächter zu Rosmerta am Isola-Pass. Bargh nimmt somit als persönlicher Leibwächter Rosmertas an den Schlachten gegen die aufständischen Sklaven am Isola-Pass und vor Valianor teil.

Bereits nach nur einem Mond, kurz nach den Feierlichkeiten zur Ernennung von Rosmerta und Thorn Gandir zu Ehrensenatoren, schließt sich Bargh trotz der guten Bezahlung, durch die er sich sogar ein magisches Schlachtbeil leisten kann, der Bitte Chara Viola-Lukullus um Entlassung aus den Diensten des Senatsvorsitzenden Antonius Virgil Testaceus an. Gegen Rosmertas Willen, was die Entlassung Barghs anbelangt, gibt der Senatsvorsitzende der Bitte statt und entlässt Bargh und Chara Viola-Lukullus aus deren Leibwächterdiensten. Daraufhin wird Bargh gemeinsam mit Chara Viola-Lukullus von Thorn Gandir in dessen Haus aufgenommen. In den folgenden Monden schließt Bargh mit Thorn Gandir, auf dessen Kosten er in Valianor lebt, Chara Viola-Lukullus und dem Agramon-Priester Telos Malakin, den er über den Senatsvorsitzenden Testaceus und Thorn Gandir kennenlernt, Freundschaft.

Nach der Machtergreifung von Antonius Virgil Testaceus und dem Diebstahl von Valians Zepher schließt sich Bargh – aus Ermangelung besserer Möglichkeiten und aufgrund der freundschaftlichen Bindungen – der Gruppe um Thorn Gandir, die die Zepherdiebe verfolgen soll, an. Die gefährvolle und entbehrungsreiche Reise führt Bargh Ende 341 nGF gemeinsam mit Thorn Gandir, Chara Viola-Lukullus und Telos Malakin nach und durch Aschran und schließlich bis zum direkten Einflussbereich von Al'Jebal. Hier wird er genauso wie die anderen von Orks gefangengenommen und in Billus (Aschran) eingekerkert.

Bargh, für den enge dunkle Räume eine Qual sind, ist nach einigen Tagen im Kerker mit den Nerven am Ende. Nachdem es für ihn nicht so entscheidend ist, für wen er kämpft, sondern, dass

er überlebt und irgendwann nach Valland zurückkehren kann, tritt er freiwillig in die Dienste Al´Jebals. Für Bargh beginnt daraufhin (Anfang 342 nGF) eine mehrere Monde dauernde harte Kampf- und Überlebensausbildung in Billus (Aschran).